



**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

in wenigen Tagen ist Weihnachten. Haben Sie alles beisammen, den Tannenbaum, den Festtagsbraten, die Geschenke? Vermutlich fehlt auch Ihnen noch etwas, auf den Stress in der Vorweihnachtszeit kann man sich verlassen, hektisches Treiben wohin man schaut.

Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, in Kürze zur Ruhe kommen und die Weihnachtstage im Kreise der Familie und der Freunde genießen können. Vielleicht ist es Ihnen gelungen, eine Urlaubsbrücke zu bauen, wir hoffen und wünschen es Ihnen.

Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr. Politisch sind z.B. die Europa-Wahlen zu nennen, aber auch der 25. Jahrestag des Mauerfalls hat uns sehr bewegt. Besorgt beobachten wir den Ukraine-Konflikt und auch der Ebola-Virus hat uns in Atem gehalten. In Erinnerung bleiben wird uns auf jeden Fall der schöne, lange Sommer, der eigentlich schon im Frühjahr begann. Auch der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft bleibt als Highlight haften.

Und was erwartet uns 2015?

Auf jeden Fall sollten wir es optimistisch und engagiert angehen. "De Tönker" möchte sich bei Ihnen einmal mehr für Ihre Treue bedanken. Aus den positiven Rückmeldungen wissen wir, dass wir eine gerne gelesene Zeitung herausgeben. Auch in diesem Jahr haben wir wieder vier Ausgaben geschaffen. Das ist Ansporn und Herausforderung zugleich, wir versprechen Ihnen, dass wir Sie auch 2015 über die aktuellen Themen umfangreich und kritisch informieren werden.

Ein besonderer Dank gilt unseren Werbepartnern und Sponsoren, ohne Ihre Unterstützung wäre eine Bürgerzeitung in dieser Form nicht möglich. Wir hoffen, dass Sie uns auch 2015 gewogen bleiben.

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit, einen "guten Rutsch" und alles erdenklich Gute für 2015. Bleiben Sie gesund und munter!

**Ihre Redaktion**

### **Neujahrsempfang in Hohenfelde**

Die Gemeinde Hohenfelde lädt alle Interessierten recht herzlich zu einem Neujahrsempfang ein. Bei Kaffee und Kuchen soll auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt werden und auf anstehende Projekte und Vorhaben im neuen Jahr geschaut werden. Der Empfang findet am **Samstag, 17.1.15**, statt. Beginn ist um **15.00 Uhr im MarktTreff**. Der Gemeindeball findet erstmalig im März statt, Termin ist Samstag, 21.3.15, 19.30 Uhr, Giekauer Kroog. (R.H.)

**HeizungSanitärSolar**  
Montage · Wartung · Reparatur

**MARTIN EICK**

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (04381) 5282 · Fax (04381) 6358  
Mobil (0171) 3562884  
[www.eick-heizung-sanitaer.de](http://www.eick-heizung-sanitaer.de)  
Email: [info@eick-heizung-sanitaer.de](mailto:info@eick-heizung-sanitaer.de)

*Wir bedanken uns für das entgegen-  
gebrachte Vertrauen im Jahr 2014 und  
wünschen unseren Kunden  
und Geschäftspartnern ein  
frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



### **Gemeinde Schwartbuck lädt zum Neujahrsempfang (MMM)**

Zu einer beliebten Tradition hat sich inzwischen der Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus entwickelt. Auch im kommenden Januar, und zwar am Sonntag, den 11. Januar 2015 um 11.00 Uhr sind wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, sich für eine Weile gemütlich zusammzusetzen, zu klönen oder den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen. Der Ausschuss für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport hat sich mit Sicherheit wieder ein interessantes Programm überlegt, um den Empfang auch in diesem Jahr wieder unterhaltsam zu gestalten. Also, auf geht's, alle sind herzlich eingeladen!



Weihnachtsmarktfans aus Hohenfelde und Köhn v.l.

Karl Heinz Tetzke, Karin Tetzke, Uwe Meewes und Heike Mewes

### Mit Großraumbussen zum Weihnachtsmarkt

Es ist schon fast eine Tradition in Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel am 1. Adventwochenende einen Weihnachtsmarkt im Norden Deutschlands zu besuchen. In diesem Jahr stand der Dorfweihnachtsmarkt in Wanderup bei Flensburg auf dem Programm. Verstärkt durch das DRK Hohenfelde, wurden über einhundert fröhliche Mitreisende in das Weihnachtsmarktgeschehen in Wanderup entlassen. Die Orientierung im Ort fiel nicht schwer, alle Ausstellungen, Vorführungen und Verzehrstände waren mit großen Zahlen gekennzeichnet. Ob Weihnachtsschmuck, Punsch oder eine andere Leckerei alles wurde zu erschwinglichen Preisen angeboten. „Engel“ verkauften die Wichtelmännchen mit deren Erlös, aufgewertet durch die Verkaufsüberschüsse, Kinderhospizdienste im ganzen Land unterstützt werden. Musikalische Darbietungen lockerten den Rundgang auf, so dass die geplante Aufenthaltszeit im Nu verflog. Mit vielen gefüllten Taschen und positiven Eindrücken war dieser schöne Ausflug gegen 21.00 Uhr beendet. Ich hoffe alle hatten ihren Spaß, auch wenn einige Sitzplatzwünsche durch Belegungsansprüche nicht erfüllt werden konnten.

H.K.E.

### DRK fährt ins Theater

Der DRK-Ortsverein Hohenfelde lädt Sie recht herzlich zur Teilnahme an einer Fahrt ins Opernhaus nach Kiel ein. Am **Sonntag, 11. Januar 2015, findet dort die Ballettaufführung „ROMEO UND JULIA“** statt. Abfahrt ist um 14.30 Uhr ab Kapellenstraße, um 14.35 Uhr ab Bushaltestelle Dorf und um 14.40 ab Parkplatz VR-Bank. Die Kosten für Fahrt und Eintrittskarte betragen für Mitglieder € 35,00 und für Gäste € 38,00. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Christel Podlech unter 04385-359 entgegen. (R.H.)

**HERD UND BERNDT**  
 Bauunternehmung GmbH  
 NEU-, AN- UND UMBAU

Tel.: 0 43 84 - 58 74  
 Fax: 0 43 84 - 58 75

24238 Selent, Kösterberg 12

*Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr!*

Yvonne Müller  
 Dorfstr. 59  
 24257 Hohenfelde  
 04385/2479807 *Friseurmeisterin & Fußpflege*

### Schwartbucker haben gut gewirtschaftet (MMM)

Zufriedene Gesichter gab es in der letzten Sitzung des Jahres bei den Schwartbucker Gemeindevertretern, als Bürgermeister Manzke die wichtigsten Zahlen des zu beschließenden Haushaltsplanes vortrug. Nachdem die letzten Jahresabschlüsse stets von einem so genannten Sollfehlbetrag überschattet wurden, stehen im Zahlenwerk für 2015 diesmal Ein- und Ausgaben in Höhe von 1.036,700 Euro deckungsgleich nebeneinander. Für die Einwohner beinhalten diese Zahlen die beruhigende Botschaft, dass die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern nicht erhöht werden müssen. Die größten Ausgabeposten sind wie üblich in Bereichen zu finden, auf welche die Gemeinde selbst keinen Einfluss hat, wie beispielsweise die Kreisumlage in Höhe von 249.000 oder die Schulkostenbeiträge, die insgesamt 198.000 Euro ausmachen. Daneben nimmt sich die Summe von 32.800 Euro, die in die allgemeine Rücklage fließt, recht bescheiden aus, obwohl das die Beträge sind, die für zukünftige Sonderwünsche angespart werden. Mit einem Lob für die gute Zusammenarbeit bedankte sich der Bürgermeister abschließend bei seinen Mitstreitern und kündigte als Schwerpunktthema für 2015 die intensive Beschäftigung mit dem Thema „Breitbandversorgung für ein schnelleres Internet“ an.

### Jahreshauptversammlung der SPD Hohenfelde

Gewohnt reibungslos verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Hohenfelde. In seinem Bericht blickte Ortsvereinsvorsitzender Ronald Husen auf die politischen Aktivitäten und die zahlreichen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr zurück. Bei den Wahlen gab es nur einstimmige Ergebnisse, so wurde Ronald Husen ebenso für zwei Jahre in seinem Amt bestätigt, ebenso wie die langjährige Kassenwartin Renate Zander. Zur neuen Kassenprüferin wurde Beate Glende gewählt. Die Finanzen des Vereins sind stabil, sehr erfreulich ist die Entwicklung bei den Mitgliedern, entgegen dem Trend verzeichnet der Ortsverein weiter steigende Mitgliederzahlen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Joachim Rönnfeldt, für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Beate Glende und Gerhard Marxsen mit einem Präsent geehrt. Einstimmig beschlossen wurde die Anschaffung eines Wipp-Pferdes für den gemeindeeigenen Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Das Spielgerät soll im zeitigen Frühjahr aufgestellt werden. Nähere Informationen und aktuelle Berichte und Termine sind im Internet unter [www.SPD-Hohenfelde-Ostsee.de](http://www.SPD-Hohenfelde-Ostsee.de) zu finden. (R.H.)

## Hat folgende kleine Episode etwas mit Weihnachten zu tun? Was meinen Sie?

Er ist Chemiker und hat in den 60er Jahren die Formel für einen megastarken Superkleber gesucht: Der Amerikaner Spencer Silver. 1970 war es dann soweit. Nach langer Tüftelei war Silvers Kleber fertig.

Der Chemiker machte den Test. Er klebte zwei Blätter Papier damit zusammen und der Kleber hielt. Das Problem war bloß, dass die beiden Blätter sich ganz leicht wieder auseinanderziehen ließen. Der vermeintliche Superkleber war ganz und gar nicht super. Er war viel zu schwach. Silver war maßlos enttäuscht.

Doch zum Glück hatte er einen Kollegen, der im Kirchenchor gesungen hat. Weil dem immer seine papiernen Lesezeichen aus dem Gesangbuch gefallen sind, hat er einfach an jedes Lesezeichen ein wenig von Silvers Kleber gemacht. Die kleinen Zettel klebten und man konnte sie sogar nach dem Gebrauch ganz leicht wieder aus dem Gesangbuch entfernen. Der gelbe Post-it-Klebezettel war erfunden!

Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die unser Leben verändern. Man muss nur ihre Stärke entdecken.

Und nun noch einmal die Frage vom Anfang: Hat diese Episode etwas mit Weihnachten zu tun? Was meinen Sie?

In gewisser Weise ja: Denn das Weihnachtsgeschehen stellt auch alles auf den Kopf: Wir hören davon, dass Gott ganz anders in unsere Welt kommt als wir es uns mit unserem Verstand zurechtlegen. Und oft brauchen wir jemanden an unserer Seite, wie dieser Spencer Silver jemanden gebraucht hat, damit wir erkennen, dass in dem, was uns schwach vorkommt, was wir belächeln, was wir an den Rand drängen, was uns vielleicht sogar ärgert, gerade etwas Besonderes liegt.

Für Spencer Silver war die Haftnotiz die Entdeckung seines Lebens.

Für uns wartet die Entdeckung in der Weihnachtsbotschaft, wenn gerade in dem Geringgeschätztem, dem Verachteten, dem Schutzlosen, wenn gerade darin Gott in uns geboren wird. Das stellt alles auf den Kopf, dieses kleine Kind in Bethlehem. Wenn es denn geboren wird in unserem Herzen.

Mit Gottes Segen  
Ihr Pastor Günther Suckow

## Hilfe gesucht

Auch 2015 sind in Tröndel Seniorenkaffeenachmittage geplant. Für die Veranstaltungen, die fast immer um 15.00 Uhr beginnen werden noch Organisatoren/ Gastgeberinnen/ Gastgeber gesucht. Die Vorbereitung umfasst den Einkauf oder die Herstellung von Torten, Kuchen, Brot, das Eindecken, die Begüßung, ab-und aufräumen und die Reinigung der Tischdecken. Die Auslagen werden ab sofort bis zu 40,00 € erstattet. Freie Termine sind der 8. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April, 10. September, 8. Oktober. Es ist ein bisschen Arbeit, aber man lernt viele nette Menschen kennen.

Ich habe jahrelang diese Veranstaltung mit durchgeführt, da ich jetzt das Seniorenalter erreicht habe, möchte ich jetzt auch die Annehmlichkeiten bei Kaffee und Kuchen genießen. Zur ggf. Hilfestellung sind meine Frau und ich gerne bereit. Interessierte melden sich bitte bei Brunhilde Niebuhr 04385 375.

Es gibt aber auch immer noch einige ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger die sehr gut in diese Runde passen. Nur Mut, es gibt keine Cliques, nur einige Sitzplätze sind auf Lebenszeit vergeben. **H.K.E.**



**Braasch Immobilien**

Ines Braasch

Aukamp 14  
24257 Schwartbuck

Telefon 04385 - 218  
Mobil 0173 - 716 40 22

braasch-immobilien@t-online.de  
www.braasch-immobilien.de  
*Frohe Weihnachten und ein glückliches 2015*

## Sprechstunde mit der Bürgermeisterin

Jeden ersten und dritten Montag im Monat steht Ihnen Bürgermeisterin Gesa Fink im Dorfgemeinschaftshaus bei Fragen und Anliegen zur Verfügung. Beginn der Sprechstunde ist um 17.30 Uhr. Selbstverständlich können Sie aber auch weiterhin per Telefon, Mail oder persönlich Kontakt mit ihr aufnehmen. Nutzen Sie die Chance. **(R.H.)**

<b>Hof Haupt Hohenfelde - Ostpreussenweg 8</b>	
<b>Fleisch - Wurst - Marmelade - Eier</b>	
<b>gesundes Fleisch durch natürliche Aufzucht</b>	
	
besuchen Sie uns auf unserer Nutztierarche, sehen Sie sich unsere Tiere an und Sie "wissen", wie unser Fleisch schmeckt	
<b><u>Zu unserem Sortiment gehören u.a.</u></b>	
Schwein, Lamm, Ente, Hähnchen, Kaninchen, Gans je nach Saison sind entsprechende Fleisch/Wurstsorten vorrätig	
<b>aktuell: Frisch aus dem Rauch</b>	
<b>Lamm:</b>	Salami, Landjäger, (Lammshinken ab Januar)
<b>Schwein</b>	Katenrauchmettwurst, Tee-Leber-Blut + Jagdwurst
<b>Interesse/Fragen:</b> <i>rufen Sie uns gerne an</i>	
Tel: 04385 - 59 3456	<i>Frohes Fest wünscht Familie Haupt</i>

## Rekordbeteiligung beim Gemeindepokalschießen

Sehr zufrieden zeigte sich das Team der Hohenfelder Schützenpartei mit dem diesjährigen Gemeindepokalschießen. Insgesamt haben 36 Mannschaften mit 167 Einzelschützen teilgenommen. Damit wurde die Vorjahreszahl nochmals übertroffen und eine neue Bestmarke gesetzt. Allen Teilnehmern hat es viel Spaß gemacht, in lockerer Atmosphäre war der sportliche Erfolg eher nebensächlich, das gemütliche Beisammensein stand im Vordergrund. Die Partei hatte wieder viele Leckereien vorbereitet, es wurde wieder zu einer "runden Sache". Siegreiche Mannschaft war diesmal das Team des Finanzausschusses vor der Tischtennispartei der SGH und dem Team des CDU-Ortsverbandes. Bei den Einzelergebnissen hatte Miriam Fenske die Nase vorn, auf den Plätzen folgten Heiner Hartmann und Sven Strobel. Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, mit dem Platz im Schützenstand stieß man diesmal an Grenzen, aber alles klappte letztendlich hervorragend. Im nächsten Jahr findet das Gemeindepokalschießen am 2. und 3.12. statt. Die Schützenpartei wünscht Ihnen ein frohes Fest und einen "guten Rutsch" ins neue Jahr. (R.H.)

## Sand mit Salz oder nur Salz

Zu diesem Thema gab es in der letzten GV in Tröndel mehr als lebhaft Diskussionen.

Seit über 30 Jahren wird im Gemeindegebiet Tröndel bei Bedarf mit einem Sand- Salzgemisch im Winterdienst gearbeitet. Das ist ab sofort vorbei, denn die Mehrheit der Gemeindevertreter möchte in Zukunft nur noch Salz als Streugut verwenden.

1. Weil die Gemeinde Tröndel die letzte, ist die ein Sand-Salzgemisch verwendet. 2. Das Gemisch sich nicht lange genug auf dem Straßenbelag hält. 3. Da durch Antauen und Frieren nach einer festen Schneedecke Unebenheiten auftreten. 4. Der sichere Schulbusverkehr nicht gewährleistet ist. 5. Milchwagen Hofeinfahrten verpassen. 6. Bäume und Gras auch an Straßen wachsen, die immer nur mit Salz bearbeitet wurden. 7. Dass die Straßen nach einer Frostperiode schneller befahren werden können. 8. Und das wir in Tröndel endlich unserer Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Ich frage mich was haben wir in den letzten Jahrzehnten nur gemacht, als wir gemeinsam die Streumaßnahmen auch aus ökologischer Sicht durchgeführt haben. Auf alle Fälle werden die Kosten steigen, da Lagerkosten hinzukommen. Auch als Mehrheitsfraktion sollte man in der Diskussion sachlich bleiben, ich wurde nur lauter. H.K.E.



*Wir wünschen allen Kunden, Mitgliedern, Freunden  
und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch in 's neue Jahr.*

*Ihr Serviceteam Lütjenburg,  
Neuwerkstr. 2, 24321 Lütjenburg  
Tel. 04381-4094883, Fax. 04381-4094885*

**Debeka**  
anders als andere

**ALLES AUS EINER HAND** ★

KOSMETIK **HOT** FUßPFLEGE

★ **Hairstylisten on Tour**

**Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause**

*Inh. Nicole Daschke*

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei all meinen Kunden, Freunden und Bekannten bedanken. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ★

★ Das passende Geschenk noch nicht gefunden???

**Sie erhalten bei mir Gutscheine für:**

- ★ Trendhaarschnitte
- ★ Form- und Farbveränderungen
- ★ Fußpflege und Maniküre
- ★ Pflegeprodukte für Haut und Haar

**Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!**

Tel: 04385 / 593843  
Mobil: 0163 44 92 55 0

Nicole Daschke  
Kapelstraße 29  
24257 Hohenfelde



## Hohenfelder Bauhof zieht um

Im Laufe des nächsten Jahres wird der Bauhof in die Halle gegenüber der Hohenfelder Walzenmühle verlagert. In den letzten Jahren wurde die leerstehende Halle schon als Streusalzlager genutzt. Die derzeit laufenden Umbauarbeiten werden von den Eigentümern durchgeführt. Nach Fertigstellung wird die Gemeinde die Halle anmieten. Das Bauhof-Team kann dann alle Maschinen und Gerätschaften, die derzeit an unterschiedlichen Orten liegen, zentral an einer Stelle lagern. Gelöst sind damit auch die Platzprobleme im Feuerwehrgerätehaus, Bauhof und Feuerwehr sind dann getrennt und können "ihre" Räumlichkeit dann auch entsprechend einrichten und nutzen. (R.H.)

## Es war ein schöner Abend

Am durch die Anlieger herbstlich geschmückten alten Feuerwehrhaus begann der Laternenumzug. Der Feuerwehr-Musikzug Hohenfelde/Lütjenburg begleitete den Zug, dem sich auf dem Weg in Richtung DGH Tröndel immer mehr Laternen und Fackelträger anschlossen. Das abendliche Emkendorf war durch die Anwohner festlich illuminiert, so dass die damaligen Baumaßnahmen kaum behinderten.

Am neuen Feuerwehrhaus konnte Bürgermeister Volker Schütte-Felsche über hundert kleine und große Teilnehmer begrüßen und sich bei der Feuerwehr Tröndel für die Durchführung der Veranstaltung bedanken. H.K.E.

## So fühlt sich das Älterwerden an

Letztens feierte mein Nachbar seinen 70. Geburtstag, großer Rahmen im Giekauer Kroog, den ganzen Tag mit allem Drum und Dran. Gut war das! Manch alten Bekannten traf man da, dem man im Alltag nicht über den Weg läuft. Richtig Zeit zum Klönen gab es und einige Male echten Austausch. Manch einer kratzt schon an der Achtzigermarke, einige haben den Schritt ins wahre Alter schon hinter sich. „Die ist ja immer noch flott“, denke ich beim Umherblicken im Saal, „der hat sich gut gehalten.“ Eines hatten sie alle gemeinsam auf dieser Geburtstagsparty: Keiner fühlte sich alt. Von wer weiß welchen Aktivitäten erfuhr ich da: Singen in der Lübecker Kantorei mit Auftritt im Hamburger Michel, Kreuzfahrt durch den Panamakanal, Volkshochschulkurs Englisch für Fortgeschrittene,... Aber auch von der Arbeit im Gemeinderat war die Rede, von der Entscheidung mit 75 Jahren die Handschuhe an den Nagel zu hängen, vom Eingebundensein in die Arbeit auf dem Hof, den seit Jahren schon der Sohn übernommen hat, vom ehrenamtlichen Arbeiten im DRK, der Kirchengemeinde, dem Naturschutzverein.

Gut, dachte ich, das Älterwerden, ja, das Altwerden gelingt doch offenbar sehr vielen von uns, manchem sogar mit Bravour. Natürlich gibt es auch hier Licht und Schatten. Einige Geburtstagsgäste mussten krankheitshalber absagen, natürlich sehen manche ihren Hausarzt häufiger als vor 10 Jahren, gehört bei vielen der tägliche Pillencocktail zur Vorsorge und gesundheitlichen Balance. Nicht wenige haben harte Operationen hinter sich, fanden aber mit neuer Kraft zurück ins Leben.

Ich finde, dies ist schon eine starke Generation, die da grad alt wird: zuverlässig am Arbeitsplatz, selten oder gar nicht krank gewesen und mit einer beachtlichen Leistungsbilanz. Die Frauen als Mütter und Berufstätige doppelt gefordert, die Männer unermüdlich und mit erfreulichen Lernfortschritten, was die Gleichberechtigung und Rollenverteilung der Geschlechter angeht, als Großeltern oftmals eine Stütze ihrer Familien.

Und die sollen sich plötzlich als selbstsüchtige Rentengewinnler auf Kosten der Jüngeren fühlen?! Diese Aufgeregtheit gewandt agitierender Teilnehmer in Talkshows kann ich nicht verstehen, die Argumente gewisser Journalisten nicht nachvollziehen. Menschen, die nach fünfundvierzig Arbeitsjahren vor dem 65. Lebensjahr in Rente gehen wollen, kann man doch nicht guten Gewissens Schamlosigkeit vorwerfen. Eine solche Berufslaufbahn sollen die Jüngeren erstmal bis zu ihrem 67. Lebensjahr erreichen! Mit der im selben Atemzug kritisierten, auch von Sozialdemokraten ungeliebten Mütterrente wird schon eine Gerechtigkeitslücke geschlossen, und verdient haben die betroffenen Frauen sie allemal. Den Politikern Klientelpolitik zu Gunsten der Alten in der Gesellschaft vorzuwerfen um wiedergewählt zu werden, kommt mir auch ein bisschen billig vor. Die Rentenansprüche der nachfolgenden Generationen schmelzen wie Schnee in der Frühlingssonne? Ist mir zu starker Tobak. Blüms Formulierung „Die Rente ist sicher“ gilt auch heute noch, mit Abstrichen, das wohl, und an notwendigen Anpassungen wird ja gearbeitet. Aber solange die Menschen in leistungsgerecht bezahlte Arbeitsverhältnisse gelangen und Sozialbeiträge in die Rentenkasse einbezahlen können, so lange wird die Rente die Basis für einen auskömmlichen Lebensabend bleiben. An diesen Zusammenhang sollten sich die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft täglich erinnern. Diese Einsicht muss Zielrichtung des Handelns von SPD-Politik und gewerkschaftlicher Arbeit sein und bleiben.

Auf die Solidarität der Rentner mit ihren Familien können sie eh zählen. Auch diese Generation ist das Teilen und Abgeben seit Kindesbeinen gewohnt. Auf keinen Fall will sie auf Kosten der Jungen alt werden. Ich glaube, solch ein Bekenntnis legen wir Älteren der Gesellschaft gern auf den weihnachtlichen Gabentisch.

Euer Theo Tönker



**MAIROSE**  
RAUMAUSSTATTUNG & SCHNEIDEREI

Isi Mairose-Späh  
Wiesengrund 3  
24257 Schwartbuck

Fon (04385) 59 35 668  
Mobil (0176) 67 71 18 86  
E-Mail isi.ms@gmx.de

[www.raumausstattung-mairose.de](http://www.raumausstattung-mairose.de)

*Wir wünschen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und im neuen Jahr Gesundheit und Glück.*

**Gesehen. Gekauft. Geliefert.  
Passt aber nicht?**

“Unsere fachmännische und zuverlässige Schneiderei & Polsterei macht schöne Dinge passend und verleiht ihnen neuen Glanz und Funktionalität. Wir beraten Sie selbstverständlich zu unseren Leistungen und Produkten vor Ort.”

Späte Rosen im Garten

lassen den Winter noch warten !

# GARTENLANDSCHAFTSBAU

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



*Wir wünschen  
allen  
einen besinnlichen  
Ausklang des  
Jahres 2014*

GARTENGESTALTUNG  
DACHBEGRÜNUNG  
NATURSTEINARBEITEN  
PFLASTERARBEITEN  
TREPPENBAU  
EINGANGSPODESTE  
TEICHANLAGEN  
PFLANZARBEITEN

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
Tel. 0 43 85 - 59 69 21

## Weihnachtsfeier der SPD Hohenfelde

Auch bei den Mitgliedern der SPD-Hohenfelde heißt es: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Nach diesem Motto folgte nach der Jahreshauptversammlung am Freitag vor dem 1. Advent ein geselliger Abend in Form einer Weihnachtsfeier mit traditionellem, deftigem Grünkohlessen im Imbissrestaurant Neuschönberg bei Evi und Klaus.

Erst einmal wurde die Zeit, bis der Grünkohl gereicht wurde, ausgiebig zum Klönen genutzt. Schließlich kehrte beinahe andächtige Ruhe ein, als alle ihr leckeres Essen genossen.

Im Anschluss daran war nicht an ein Verdauungsschläfchen zu denken, denn die Laienspieltruppe Hosaka forderte alle Aufmerksamkeit und sorgte mit drei klasse Sketchen für Kurzweil und ganz viel Spaß. Ein Sketch feierte sogar Premiere und wurde zur Freude aller komplett „op Platt“ zum Besten gegeben.

Im weiteren Verlauf des Abends gab es noch ein kleines Ratespiel zu bewältigen und für die geistige Anstrengung wurde jeder mit einem Rubbellos belohnt.

Nun neigte sich diese schöne Weihnachtsfeier langsam ihrem Ende zu und alle waren sich wohl einig, dass es ein gelungener Abend war.

Trotzdem verließen alle den Saal wohl mit einem lachenden und weinenden Auge, denn es war die letzte Weihnachtsfeier bei Evi und Klaus, die an diesem Abend mit Ihrem Team für eine großartige Bewirtung gesorgt haben und nun, bekanntermaßen, Ihr Lokal schließen. Die traditionelle Spendensammlung ergab diesmal € 100,00. Unterstützt wird die Arbeit von Dr. Denis Mukwege, der sich im Kongo als Gründer und Leiter eines Krankenhauses um die Behandlung von Mädchen und Frauen kümmert, die in Kriegsgebieten sexuelles Leid ertragen mussten.

Insgesamt war diese Veranstaltung ein gelungener Start in die Adventszeit!

Melanie Thiel

*Ich wünsche allen Patienten, Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014.*

**Kerstin Lewke**  
- Heilpraktikerin -

KL

Praxisanschrift: Große Mühlenstr. 9  
24217 Schönberg

Hohenfelde 04385-593771

Internet: [www.heilpraktikerin-kl.de](http://www.heilpraktikerin-kl.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Freuen sie sich auf unsere Busreisen 2015

Die SPD Ortsvereine Schwartbuck, Hohenfelde und Tröndel planen für 2015 folgende Touren: Sonnabend, 9. Mai, 14.00 bis 21.00 Uhr zum Hamburger Hafengeburtstag; Sonnabend, 29. November, 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr geht es zum Weihnachtsmarkt zum Gut Basthorst.

Einige wollten gerne einmal nach Lüneburg. Der SoVD Giekau und Umgebung freut sich bestimmt, falls Plätze frei sind, über ihre Anfrage. Der SoVD Vorstand plant den Ausflug am Donnerstag 7. Mai. Weitere Infos zeitgerecht in der Presse. **H.K.E.**



Elvira bricht die Kanten der Ziegel

### Von Bäumen und Ziegeln Aktuelles vom Schmoeler Hexenstein von Jan Koberstein, Bildhauer

Advent 2014

Pünktlich mit dem Neumond kam das Wasser. Es kam unter der Brücke von Stakendorf her. Abgefüllt im Tank auf dem Pick-up schaukelte Gerd Köhler es ran. Herzlinde, Birke, Weißdorn, Holzapfel, Hainbuche, Feldahorn und Eiche, jeweils an die vier Meter lang, hatten ihre Pflanzlöcher bezogen. Gerhard Göttisch hatte diese vorher ausbaggern lassen und darin mit einem Erdbohrer noch Sickerbrunnen angelegt. Landtechniker Andreas Sturm aus Schönberg hatte uns freundlicherweise den Erdbohrer dafür geliehen. Unterm Ballen mehr Kies und vom Mutterboden eingebettet mag es den Bäumen wohlbekommen! Pirko Arp, die Bäume und Materialien spendierte, hatte bereits den liegenden Stämmen die Krone passend beschnitten. Der Verbissschutz aus Rohrmatte und die akkurat eingebundenen Pflanzpfähle sind nicht nur ungemein nützlich, auch schmücken sie sehr. Wir hatten einen schönen Arbeitstag zusammen und am Ende empfand ich den Bauplatz als sichtbar belebt. Das siebenkronige Empfangskomitee erwartet demnächst den großen Ziegelbrand. Ein erfüllendes Gefühl für die Winterpause. Für die Nacht haben wir jedem Baum ein Licht aufgesteckt.

Auch Advent

Die Ziegel wählten einen dramatischen Jahresabschluss: Am 29. November konnten wir nach drei Wochen schleichenden Trocknens endlich die letzten hundert Ziegel für dieses Jahr fertig bearbeiten und einlagern. Unsere Schutzmaßnahmen waren offensichtlich unentschlossen, denn der Schurke Frost machte sich her über diese zarten Ziegel und zerbarst sie wieder zu Tonerde.

Am 6. Dezember fand sich die „Trauergemeinde“ zusammen und verabschiedete die verbliebenen dreihundertfünfzig Ziegel ins vorübergehende Exil. Christian Röschmann übernahm kurzentschlossen den Transport der sieben Paletten, die wir gepackt hatten. Seine Biogas-Anlage, die er mit Florian Ernst am Peters- und Jägerberg betreibt, bietet wohlige Wärme für unsere empfindlichen Ziegel. Nach einer vierwöchigen Trocken-Kur können sie dann frostfest zurück nach Schmoel.

Damit haben wir etwa ein Viertel der für den Hexenstein notwendigen Ziegel produziert...und ziehen uns selbst bis auf weiteres ans Kaminfeuer zurück.

Weitere Fotos in Kürze auf der Website

[www.hexenstein-schmoel.de](http://www.hexenstein-schmoel.de)

**FAHRSCHULE RAMM**

Inhaber: Frank Nüser · Markt 4 · 24321 Lütjenburg  
Telefon +49 4381 6313 · Mobil +49 171 120 5174  
info@fahrschule-ramm.de

- Aufbaueminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungsseminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17




Theoretischer Unterricht:  
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



### Es ist geschafft!

Bis auf ein paar leichte Mängel die bei der Bauabnahme festgestellt wurden, sind die Baumaßnahmen an den Schmutzwasser- und Niederschlagswasserleitungen Tröndel Ot Emkendorf sind abgeschlossen.

Die noch ungeprüfte Schlussrechnung liegt im Rahmen der geplanten Ausgaben, obwohl einige Bauabschnitte geändert werden mussten. Die Gewährleistung beträgt 5 Jahre, das ist bei einem Volumen von ca. 800.000, 00€ auch das Mindeste.

Mit Fertigmeldung der Grundeigentümer, spätestens Mitte des nächsten Jahres werden ab 1. Juli 2015 die Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung erhoben. In der Gemeindevertretersitzung am 11.12.14 wurden sie auf 0,17 €/ m<sup>2</sup> für alle versiegelten Flächen und 0,30 €/ m<sup>2</sup> für die Flächen die eingeleitet werden, festgelegt.

Im Rahmen der Beschlussfassung wurde ein durch die Wählergemeinschaft und die SPD- Fraktion geforderter umfassender Prüfauftrag für die Oberflächenwasserbeseitigung in Gleschendorf im Protokoll festgehalten.

**Persönliche Anmerkung:** Ich hoffe, dass die manchmal nicht nur unterschwelligen Anfeindungen zu diesem Thema beendet sind. Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter müssen sich an Recht und Gesetz halten. **H.K.E.**



DER mobile FAHRRADSERVICE

Erste Hilfe bei  
„Schraube locker“

Gunnar Rüsich  
Seestraße 4 · 24321 Giekau  
Mobil: 01 57 / 37 14 49 74  
e-Mail: tretmuehle.mobil@nokiamail.com

- Reparaturen
- Service
- Verkauf
- Verleih

Der etwas andere – aber außer-gewöhnliche Fahrrad-laden





## THOMAS FREHSE

Frohe Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr

Handels- & Dienstleistungsagentur  
Telefonanlagen und andere Produkte  
Ihr Fachmann für  
Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Wir installieren auch Kohlenmonoxidmelder!!

Fon 04381 418281  
Fax 418283  
Mobil 0151 14646510  
thomas.frehse@t-online.de  
www.ThomasFrehse.de



### In 49 Jahren 175 Mal Blut gespendet

### Für Ausnahme-Spender Hans Michaelis bedeutet auch die 175. Blutspende christliche Nächstenliebe

**Tröndel** Seit 1965 spendet der Emkendorfer regelmäßig Blut. Nun, mit 69 Jahren, bezeichnet er sich selbst als „Blutspende-Dino“. Einschließlich der 175. Spende hat er bis jetzt 87,5 Liter seines Blutes gespendet. Für ihn ist es Ehrensache, sich regelmäßig von den freundlichen Rote-Kreuz-Schwestern „anzapfen“ zu lassen. Auch seine Kinder hat er schon früh veranlasst, sich zu beteiligen. Sobald sie das richtige Alter erreicht hatten, nahmen auch sie regelmäßig an den Blutspende-Terminen teil. Darüber hinaus überzeugte Hans Michaelis Freunde und Kollegen, sich an der Blutspende zu beteiligen. Sein unermüdlicher Einsatz brachte dem Deutschen Roten Kreuz eine Reihe von aktiven Spendern.


Für Hans Michaelis sind nicht nur die Blutspendetermine fester Bestandteil seines Terminkalenders. Auch das gemütliche Beisammensein nach dem Spenden genießt er sehr. Er bedauert schon heute, dass er nur noch acht Mal spenden darf, denn mit Erreichen des 72. Lebensjahres ist damit Schluss. Er hat sich fest vorgenommen, an den Blutspende-Terminen des Deutschen Roten Kreuzes teilzunehmen, solange er darf. Letztlich sind es ja „nur“ Altersgründe, die ihn daran hindern, weiterhin Blut zu spenden. „Mir hat es in all den Jahren nicht geschadet, und ich könnte immer noch Bäume ausreißen“, sagt Hans Michaelis mit schelmischem Grinsen. Er freue sich sehr über die Ehrungen, sagte er, aber eigentlich sei Blutspenden für ihn so selbstverständlich, dass man nicht darüber zu reden brauche. „Blut spenden bedeutet für mich aktive christliche Nächstenliebe“, sagt er bescheiden. **Marie Schymroch, Laboe**

### Die Schneeschaufel

Am 10.12. 2014 war es soweit. Ich konnte meine schöne, im Sommer sorgsamst mit Aluminiumpflegemittel behandelte Krumpholz Hallenser Randschaufel zum Einsatz bringen und die ersten Schneeflocken und Hagelkörner unter dem Licht der Winterblitze vom Grundstück schieben. Nein, ich schmiss die weiße Pracht nicht zur Nachbarin, das lohnte sich denn doch nicht. Ich brauchte einen freien Weg um in den Marktreff zu gelangen, hatte ich doch Karten für eine Lesung von Matthias Stürwoldt ergattert. Und dafür hatte sich der Einsatz der Schneeschaufel gelohnt. Ein voller Saal, Hohenfelde war vertreten und andere Gäste waren auch da. Es gab Brezeln und Getränke, der Literat erzählte seine Geschichten auf äußerst amüsante Weise, es war ein plattdeutscher Genuss! So etwas wünsche ich mir öfter im Dorfe. Auf dem Rückweg waren es schon wieder über 0 Grad Celsius, der Schnee war geschmolzen, kein Hagelkorn und Blitz in Sicht und ich konnte die Randschaufel wieder in die Ecke zur wohlverdienten Ruhe stellen. Kommt sie diesen Winter noch mal zum Einsatz ??? M. **Jaecks-Nielsen**

## Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr

 **EDV-Dienstleistung**  
Schnelle Hilfe bei EDV Problemen  
für Privat- und Geschäftskunden

 **Hard- und Software**  
Von der Maus bis zum Server. Verkauf von  
Hardware, Zubehör und Software.

 **Webservice**  
Homepage Gestaltung, Webhosting  
und Webanwendungen aus einer Hand

*Ich wünsche allen ein  
frohes Fest  
und ein gesundes Jahr 2015.*



Gleschendorf 20  
24321 Tröndel

www.edv-luehr.de  
info@edv-luehr.de

Tel.: 04385/2164900  
Fax: 04385/2164910



## DRK Hohenfelde wünscht ein frohes Fest

Die Vorsitzende des DRK Hohenfelde, Christel Podlech, wünscht Ihnen im Namen des Vorstandes besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2015. Für die entgegengebrachten Hilfen und Unterstützungen bedankt sich das DRK recht herzlich. Die ersten Termine im neuen Jahr stehen auch schon fest, im Februar steigt das traditionelle Grünkohlessen mit Programm im Gästehaus "Luv und Lee" in Schwartbuck. Am 13.3.15 findet die Jahreshauptversammlung statt. Informationen über die Theaterfahrt nach Kiel finden Sie in einem separaten Artikel. (R.H.)

## Wenn der Nikolaus anruft....

..... ist Adventsmarkt und Tannenbaumanleuchten in Hohenfelde!

\*Ring, Ring\*...mein Handy klingelte an diesem Sonntag in aller Früh.

Der Nikolaus war dran: „Mel, spann die Ponys an! Es ist erster Advent, wir müssen pünktlich zum Tannenbaumanleuchten nach Hohenfelde fahren! Wir dürfen die Kinder nicht warten lassen!“

Gesagt, getan!

Doch bevor es um kurz nach 16 Uhr soweit sein sollte, hatte bereits seit dem frühen Nachmittag der Adventsmarkt, durchgeführt durch die Hohenfelder Vereine, seine Türen für die Besucher geöffnet.

Hier boten zahlreiche Aussteller ihre kunstvollen Handarbeiten und Bastelleien an und für das leibliche Wohl wurde auch ausreichend und vielseitig gesorgt.

Bei den frostigen Temperaturen fanden auch der angebotene Punsch und der, durch fleißige Helfer laufend nachgeschenkte Kaffee seine dankbaren Abnehmer.

So war in gemütlicher Atmosphäre in unseren neuen Treffraum im MarktTreff sicherlich für jeden etwas dabei.

Am fortgeschrittenen Nachmittag hatte ich also den Nikolaus samt voll gepackter Jutesäcke und Rute als Gast auf meiner Kutsche und wir waren zum Ort des Geschehens unterwegs, als wir schon die Gedichte und Lieder der am Tannenbaum wartenden Kinder vernahmen.

Pünktlich konnte der Nikolaus zur Geschenkevergabe schreiten und jedes Kind erhielt eine, von fleißigen Wichteln liebevoll verpackte, Kleinigkeit überreicht.

Als wir wieder davon fuhren, sahen wir viele frohe Kindergesichter.

Das Tagwerk war getan und ich lieferte den Nikolaus wohlbehalten wieder ab.

Doch vielleicht aber ist er ja doch noch mal zum Adventsmarkt zurückgekehrt, um gegen die Kälte in den alten Knochen einen heißen Punsch zu genießen...natürlich inkognito...

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten!!

Ihre und Eure **Melanie Thiel**



Imme Gerstenkorn & Martina Hartmann

**Grandios**  
Inh. Tanja König

**Damenbekleidung**  
von Größe 36 bis 60

**Aktueller Modeschmuck & farbenfrohe Accessoires**

**Große Auswahl an Handtaschen**

**Bahnhofstr. 2**  
**24217 Schönberg**  
Tel. 0 15 22 / 966 47 34

**Teichtorstraße 2**  
**24321 Lütjenburg**  
Tel. 0 4381 / 411 89 29



### Bio - HOFLADEN

Geöffnet:  
Freitags 14.30 bis 18.00 UHR

Hans Detlef Wiese  
Gieschendorf 7, 24321 Tröndel  
04385-1336  
E-mail hof.wiese@t-online.de

*Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage  
und einen ruhigen Jahreswechsel.*



HOTEL, RESTAURANT und VINO THEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755  
TELEFAX 04385 1777  
Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT  
MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
APPARTEMENTS FÜR  
VIER BIS SECHS PERSONEN  
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
SUITEN  
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG  
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG  
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
11:30 - 13:30 UHR  
UND  
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

### Bürgerbus war Thema in Schwartbuck (MMM)

Auf Initiative des SPD-Kreisverbandes fand am 18. November eine gut besuchte Podiumsdiskussion zum Thema „Bürgerbus“ statt. Im Gästehaus „Luv und Lee“ stellte Beate Burow das Konzept der seit Ende der 90er Jahre auf Ehrenamtsbasis fahrenden Bürgerbusse auf der Insel Fehmarn vor. Als weitere Teilnehmer saßen auf dem Podium: Landrätin Stephanie Ladwig, SPD-Kreisvorsitzender Norbert Maroses, Schwartbucks Bürgermeister Peter Manzke, VKP-Geschäftsführer Friedrich Scheffer, Lutz Schlüsen, Fraktionsvorsitzender der SPD- Kreistagsfraktion sowie Sönke Körber, Amtsdirektor des Amtes Probstei. Auslöser der Veranstaltung war die unbefriedigende Situation im ÖPNV, die insbesondere ältere Mitbürger, aber letztendlich jeden ohne PKW, betrifft. Übervolle Schulbusse und schlechte Anschlussverbindungen auf der einen Seite, nicht ausgelastete Linien in den Ferienzeiten auf der anderen verdeutlichen die Komplexität des Problems. Auf der Insel Fehmarn war die Situation ähnlich, als sich 1997 ein Verein mit dem nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ gründete. Ziel des Bürgerbusses war es keinesfalls, Parallelverkehre zu den bereits bestehenden Linien aufzubauen, sondern vielmehr diese Linien sinnvoll zu ergänzen. Zu diesem Zweck wurden die Fahrzeiten des Bürgerbusses mit den Fahrplänen der Autokraft abgestimmt, um eine verbesserte ÖPNV-Versorgung der Insel Fehmarn zu gewährleisten. Der Bürgerbus konnte bestehende Lücken im ÖPNV-Netz der Insel füllen. Die Bürgerbusse sind Kleinbusse mit 8 Plätzen, die sich über Werbung finanzieren und die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich. Während die Busse im Sommer feste Touren haben, funktioniert das System im Winter auf Anruf. Sowohl die Fachleute auf dem Podium, als auch die Gäste zeigten sich beeindruckt und hatten etliche Fragen an Frau Burow. Solch ein Unternehmen muss allerdings langsam wachsen und sollte nicht übers Knie gebrochen werden, darüber waren sich alle einig. „Klein anfangen“, lautete deshalb der Rat von Amtsdirektor Körber. Wer weiß, vielleicht finden sich ja Aktivisten, die einen „Tönkerei-Bus“ zum Leben erwecken möchten. Schau'n wir mal.

Wendland  Bau

### Zimmerei u. Treppenbau Planung und Beratung

Treppen Fußböden Wände

Dächer Gauben

Fundamente

Asbestentsorgung

Zäune Ställe



Büro 04385 5250

Inhaber: Herbert Wendland

Fax 04385 5251

Techn. Leiter: Sönke Wendland

Herbert 0172 4279891

Mühlen 41

Sönke 0172 9404284

24257 Köhn

Mail: [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)

# Fischerklause

**Die Gaststätte  
am Hohenfelder Strand**

**Das Team  
der Fischerklause dankt  
Ihnen für die Treue und wünscht Ihnen  
ein schönes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Neuen Jahr.**

**Fischerklause,  
Strandstrasse 21, Hohenfelde**

**Tel. 0171 7885171**

**[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)**

## Gemeinsam für unseren Friedhof (MMM)

Im Oktober dieses Jahres erhielten die Bürgermeister der zur Kirchengemeinde Giekau gehörenden Gemeinden Post von Pastor Suckow, der darum bat, sich einmal mit der Unterfinanzierung des Friedhofs zu befassen. Nun mögen vielleicht einige Leser aus **Schwartbuck, Hohenfelde oder Tröndel** fragen: Was geht uns denn der Friedhof der Giekauer Kirche an?

Eine ganze Menge, kann man da nur sagen, denn nach dem Gesetz über das Friedhofswesen haben die Gemeinden sicherzustellen, dass der örtliche Bedarf an Friedhöfen gedeckt ist. Unterhalten Gemeinden keine eigenen Friedhöfe, haben sie sich an den Kosten zu beteiligen, die nicht durch Gebühren oder Benutzungsentgelte gedeckt werden können. Wie in den meisten Fällen, so auch hier bei uns, ist die Kirchengemeinde Träger des Friedhofs. Das heißt natürlich nicht, dass dort nur Kirchenmitglieder bestattet werden. Der Giekauer Friedhof ist der zuständige Bestattungsplatz für alle Einwohner ganz gleich welchen Glaubens, was selbstverständlich nicht bedeutet, dass es verboten wäre, sich beispielsweise für eine Seebestattung zu entscheiden. Waren Erdbeisetzungen in den Generationen vor uns noch ganz selbstverständlich,

hat sich die Bestattungskultur seit einigen Jahren doch sehr verändert. Immer mehr Menschen entscheiden sich heute für eine Urnenbestattung, nicht zuletzt deshalb, weil Familienmitglieder oft weit entfernt voneinander leben und die Grabpflege zum Problem wird. Diesen Trend spüren die traditionellen Friedhöfe überall, so auch unser Friedhof in Giekau. Die Gemeinden werden sich deshalb in diesem Jahr erstmalig am Unterschuss beteiligen, denn die vorhandenen Friedhofsflächen müssen auch dann gepflegt werden, wenn dort nur noch wenige Gräber belegt sind.



## Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015

Das Team vom Kindergarten Löwenzahn bedankt sich bei allen, die unsere Kindergartenarbeit in der Gemeinde Hohenfelde unterstützen und fördern.

Ein großes Dankeschön für:

die Eltern, die uns immer hilfsbereit zur Seite stehen,  
die Spenden, die uns manchen Spielzeugwunsch erfüllen,  
die Gemeindevertreter, die stets ein offenes Ohr für uns haben,  
die Mitarbeiter, die Englisch, Musik und Zahnprofilaxe anbieten,  
die Gemeindearbeiter, die uns einfach alles reparieren können,  
alle Helfer, die unsere Projekte verwirklichen.

Das Löwenzahnteam sagt Danke für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

**Christiane Jedamzik und Sandra Strobel**



**Holzhof Madeheim**  
**Brennholz / Kaminholz**

Helmstorf · Telefon 043 81 / 40 99 73  
[info@holzhof-madeheim.de](mailto:info@holzhof-madeheim.de) · [www.holzhof-madeheim.de](http://www.holzhof-madeheim.de)

*Wir wünschen Ihnen gemütliche, warme Weihnachten,  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.*

**Ihre Familie Madeheim**

## Schwartbucker Termine (MMM)

Do 8.01. 20,00 Uhr SPD Stammtisch im Luv & Lee  
 So. 11.01. Neujahrsempfang um 11.00 Uhr im DGH  
 Sa. 24.01. Jahresversammlung und Jahresabschlussfeier  
 im DGH Crown Hunter Pipes and Drums Schwartbuck e.V.

### Lars SCHNEEKLOTH

Phone : 0 43 85 / 8 44  
 Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
 Mobil : 01 70 / 5 33 68 27

Gleschendorf 23  
 24321 Tröndel



Zimmerei  
 Innenausbau  
 Bauunternehmen

# HOLZBAU

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden sowie  
 Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und  
 ein glückliches neues Jahr.  
 Familie Schneekloth, Gleschendorf

## Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)

03.01. 19.30 Uhr Skat- und Kniffelabend mit der Ffw DGH  
 08.01. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH  
 11.01. 11.00 Uhr Neujahrsempfang im DGH  
 12.02. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH  
 20.02. 19.30 Uhr Jhv SPD OV Tröndel  
 26.02. 19.30 Uhr B,W,U Ausschuss im DGH  
 06.03. 20.00 Uhr Theater Die Kommidianten in Kiel  
 12.03. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH  
 13.03. 18.30 Uhr Frühlingfest/JHV SoVD Giekau  
 14.03. 19.30 Uhr Jahresfest der Ffw Tröndel in Giekau  
 23.03. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung SPD OV Tröndel  
 26.03. 19.30 Uhr Gemeindevertretersitzung im DGH  
 09.04. 15.00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH  
 Weitere Termine unter [www.spd-ov-troendel.de](http://www.spd-ov-troendel.de) und [gemeinde-troendel.de](http://gemeinde-troendel.de)

## Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

01.1.15 Neujahrsschießen, 15.00 Uhr, Schützenstand  
 10.1.15 Neujahrbrunch, Landfrauen, 11.00 Uhr, Luv und Lee  
 11.1.15 Theaterfahrt nach Kiel "Romeo und Julia", 14.30 Uhr, DRK  
 17.1.15 Neujahrsempfang mit Kaffee und Kuchen, 15.00 Uhr,  
 MarktTreff, Gemeinde  
 24.1.15 Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim  
 22.1.15 JHV Landfrauen, 14.30 Uhr, Giekauer Kroog (mit Vortrag)  
 Februar Grünkohlessen mit Programm, Luv und Lee, 19.00 Uhr, DRK  
 19.2.15 - Vortrag "Hexenverfolgung", 14.30 Uhr, Luv und Lee,  
 Landfrauen  
 20.2.15 - Öffentlicher Kegelabend, 18.00 Uhr Witt's Gasthof,  
 Krummbek, SPD  
 21.2.15 Fasching für Kinder, SGH  
 21.2.15 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim  
 05.3.15 Schmuckbasteln, 19.00 Uhr, Luv und Lee, Landfrauen  
 06.3.15 JHV SG Hohenfelde, 19.30 Uhr, MarktTreff  
 13.3.15 - JHV DRK, 19.00 Uhr, MarktTreff  
 14.3.15 - Skat und Knobeln, 19.00 Uhr, SGH, Sportheim  
 17.3.15 Kommunalpolitischer Infoabend, 19.30 Uhr, SPD, DGH  
 19.3.15 Vortrag "Schlafstörungen, 14.30 Uhr, Köhn-4 Mahlzeiten,  
 Landfrauen  
 21.3.15 Frühlingball, 19.30 Uhr, Giekauer Kroog, Gemeinde  
 27.3.15 Blutspenden, 16.30 Uhr, MarktTreff, DRK  
 Weitere Termine unter [www.spd-hohenfelde.de](http://www.spd-hohenfelde.de)

## Impressum die Herausgeber:

SPD -Ortsvereine: Hohenfelde  
 Schwartbuck  
 Tröndel

Verantwortlich: Ronald Husen  
 Maren Mecke- Matthiesen  
 Hans Hermann Kobs



Hans Hermann Kobs e- mail kobs-troendel@web.de

## Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Birgit Manzke	(BiMa)	Tel. 04385 603
Maren Mecke- Matthiesen	(M.M.M..)	Tel: 04385 5317

**Ganz in Ihrer Nähe!**

# Bäcker Glüsing

Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30  
 Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr • Sa 6<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

**Täglich  
frische Brötchen**

*In der Geborgenheit der Familie  
und Freunde Weihnachten zu feiern,  
ist in der heutigen Zeit wohl  
das Schönste aller Geschenke.*

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue und wünschen  
**ein schönes Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr alles Gute!**  
 Familie Glüsing und Mitarbeiter

Sie finden uns auch  
 in: Schönberg + Laboe    Schönb. Strand + Hohwacht  
**Edeka aktiv markt    Frische Markt**  
**Alpen    Alpen**

**MarktTreff Hohenfelde**  
 So. 21. + 28.12.2014 von 7<sup>30</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr geöffnet.

## Der TSV Hessenstein sucht:

Du bist mindestens 16 Jahre und ein Mädchen/Frau und möchtest Fußball spielen? Dann melde dich bei uns, wir suchen dich.  
 Du möchtest gerne Spiel pfeifen als Schiedsrichter (Alter und Geschlecht spielen keine Rolle). Dann melde dich bei uns, wir suchen dich.  
 Informationen gibt es bei unter [fussball@tsv-hessenstein.de](mailto:fussball@tsv-hessenstein.de)  
 Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch. **Mario Jebe**

